

[33502.] Gustav W. Seitz in Leipzig hält bedeutendes Lager von feinen Oelfarben-Drucken der renommirtesten, deutschen und ausländischen, artistischen Institute und ist event. bereit, den geehrten Buch- u. Kunsthändlungen Ansichts-Sendungen sowohl von Novitäten, als auch von älteren Drucken zu machen.

[33503.] Ein gebildeter und erfahrener, auch in den technischen Zweigen bewanderter Buchhändler reiferen Alters, dem bezüglich seines Charakters und seiner Leistungsfähigkeit vorzügliche Zeugnisse und Referenzen zu Gebote stehen, wünscht sich am liebsten bei einer solid eingeführten größeren Buchdruckerei, ev. auch bei einem Verlagsgeschäft als thätiger Gesellschafter mit entsprechender Capitaleinlage zu beteiligen.

Gef. Öfferten werden unter R. L. 15. durch die Arnold'sche Buchhdlg. in Dresden erbeten.

[33504.] Die Vorräthe, mit oder ohne Verlagsrecht, einer Anzahl (ca. 60) guter Erzählungen, Novellen etc., im Umfange von je 3—12 Druckbogen, werden zum Verkauf offerirt. Anfragen sub R. O. 52. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33505.] G. Prange in Weihenfels sucht: Werke über Buch- und Steindruckfarben-Bereitung in deutscher, englischer u. französischer Sprache, und bittet die betr. Herren Verleger um directe Öfferten.

Einen gewandten Ueberseizer
für Norweg., Schwed., Dän., Franz. weist nach die Verlagshandlung von Carl Habel (C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchh.) in Berlin.

— Saldo-Reste. —

Denjenigen Handlungen, welche Conto 1877 durch ungenügende Zahlung oder durch unrechtfertigte Remission resp. Disposition noch nicht geordnet haben, diene hiermit zur Nachricht, daß ich deren Bestellungen so lange nicht expedire, bis die alte Rechnung ganz rein ausgeglichen ist. Ebensowenig liefere ich denselben meine bereits versandten oder demnächst zu versendenden Neuigkeiten.

Halle, im August 1878.

Hermann Gesenius.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Vorstieg. — Altes und Neues aus den Geschäftskreisen. I. II. — Miscellen. — Personennachrichten. — Angeigblatt Nr. 33378—33514. — Leipziger Börsen-Course am 17. August 1878.

Anonyme 33478—80. 33478 Dampfhörler 33428.
—87. 33493—94. 33503—4. v. Deder 33388.
33506. 33512. Detloff in B. 33470.
Auer & C. in B. 33489.
Urt 33402.
Bahr 33446.
Baenisch Radif. in W. 33463.
Barthof 33440.
Barth. J. W. in L. 33466.
Bassermann 33392.
Benda in L. 33395.
Bonde 33461.
Braumüller, Berl. 33405.
Breitkopf & H. 33386—87.
Brumby 33428.
Buch. Politechnische, in B. 33391.
Bühligen 33410.
Galler 33432.
Galvani & C. 33416.
Daheim-Egped. 33418.

Goldschmidt, A. 33389.
Hahn in B. 33415.
Halm 33511.
Härting in H. 33477.
Hartleben 33397. 33435. 33451
—52.
Haeseler 33400.
Haeseler 33443.
Hensel & W. 33409.
Herrmann's Buch 33413.
Heß in E. 33471.
Hofer 33396.
Heerde 33442.
Hänenfel in H. 33497.
Hennschmidt 33398.
Griderichs 33394.
Frize in Th. 33473.
Fehrbart in Br. 33384.
Ferlach & C. 33468.
Genenius 33399. 33507.
Gläser in B. 33420.

Kraut-Böhnhart 33457.
Küh in H. 33412.
Künftner 33465.
Kymmel 33438.
Lehmann in B. 33469.
Lehmann in J. 33411.
Lichtenberg 33498.
Lindauer in W. 33458.
Loescher in L. 33438.
Lucius 33426.
Lüderdt 33424.
Mäliz 33455.
Homann in D. 33449.
Döppl in R. 33422.
Mauter 33417.
Nallmann 33434.
Röhl, H. in Leipzig 33509.
Söhlert in Br. 33487.
Röhl's Ant. in Br. 33459.
Körner, G. in B. 33407.
Strauß in B. 33375—77.

Breß 33385.
Rümptler 33393.
Schaeffer & C. 33444.
Schiener in Reudnitz-Leipzig
33490.
Schilling in B. 33421.
Schmidt & G. 33499.
Schott & C. Nachf. 33430.
Schubert & S. 33448.
Schulbuchh. Sophienstädt.,
33445.
Schulze, H., in L. 33408.
Schwann in D. 33382.
Schweizerbart 33460.
Seitz, G. W., in Lp. 33502.
Simmel & C. 33429.
Stauffer 33414. 33439.
Steiner in Bre. 33453.
Stubenrauch 33475.
Laußig 33514.
v. Bahn 33408.

Reiß 33510.
Lienfen 33373.
Torst 33513.
Türe 33492.
Ulrich 33472.
Belhagen & R. 33401.
Berl. d. „Neuen Gesellschaft“
33491.
Wagner in Bra. 33433.
Wagner in Ge. 33574.
Wasmuth 33456. 33508.
Weber in Be. 33481.
Weigel, T. O. 33450.
Weiß in D. 33390.
Wettig & R. 33501.
Windelmann, G. 33419.
Winger 33474.
Woerl 33464.

Gesuch.

[33508.]

Da ich infolge meiner Specialität mit einer verhältnismässig nur sehr kleinen Anzahl von Verlagsfirmen in Verbindung stehe und die Nova wähle, so bitte ergebenst und wiederholt, mich mit unverlangten Zusendungen zu verschonen. Publicationen, welche nicht in das Reich meiner Branche gehören, werden von mir prinzipiell weder versandt noch geschäftlich berücksichtigt.

Berlin, August 1878.

Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung.

[33509.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundenen Verfahren

die Autographische Presse

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnis sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Größen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrendsten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beigedruckt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

[33510.] Commissionen und Lieferung von Sortiment übernimmt billigst

C. G. Theile in Leipzig, Königsstr. 12.

Baar-Ankauf guter Bücher,

[33511.] einzeln und in Partien.

Offerten gef. direct.

Paul Halm'sches Antiquariat in Wien,
Babenberger Str.

[33512.] Zur Verwertung großer Vorräthe an
Nonpareille-Fractur

sucht eine leistungsfähige größere Buchdruckerei geeignete Druckaufträge. Offerten unter „Nonpareille“ befördert die Exped. d. Bl.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[33513.] liefert billigst 2 mal jeden Monat G. Torst, Kopenhagen K., Kjøbmagergade 46.

Böhmisches Sortiment

[33514.] (altes und neues)
besorgt billigst

Sam. E. Taussig.
Prag, Nr. 150. I.

Leipziger Börsen-Course

am 17. August 1878.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht,
Wechsel.)

Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,35 G
	1. S. 2 M.	168,10 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	81,15 G
	1. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,49 G
	1. S. 3 M.	20,28 G
Paris pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,20 G
	1. S. 3 M.	80,85 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Wahr.	k. S. 8 T.	175,50 G
	1. S. 3 M.	173,50 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. ½, Imperials & 5 Rubel do.	16,69 G
20 Francs-Stücke .	do.
Kaiserl. Ducaten .	do.
Silber pr. Zollpfund fein	—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. .	177,25 B
do. ¼ Gulden do.	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	176,50 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	176,25 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	175,75 G
Russische do. do. pr. 100 R.	213,80 G

¶ Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesamten Reichsgebiete umlauffähig sind:

- 1) Badische Bank.
- 2) Bank f. Süddeutschland.
- 3) Bayerische Notenbank.
- 4) Bremer Bank.
- 5) Chemnitzer Stadtbank.
- 6) Commerzb. in Lübeck.
- 7) Danziger Priv.-A.-Bank.
- 8) Frankfurter Bank.

Innerhalb des Königl. Zählungen verwendbar:

- 9) Hannoverische Bank.
- 10) Kölnische Privatbank.
- 11) Leipziger Cassenverein.
- 12) Magdeburger Privatb.
- 13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
- 14) Sachs. Bank zu Dresden.
- 15) Städtische B. in Breslau.
- 16) Württemberg. Noten-B. Sachsen sind außerdem zu

17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u. 18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine (letztere werden nur noch von der Finanzhauptcasse zu Dresden zur Umwechslung angenommen).

¶ Discontosatz 4%. — Lombardzinsfuß 5% (Bekanntmachung der Reichsbank vom 21. Jan.)

¶ Einzahlungen bei der Reichsbank auf Giro-Conto sind im Interesse der Ordnung dem betr. Empfänger sofort direct zu avisiiren.